

Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte)

Status: Unterstützer*innen sammeln

Änderungsantrag zu WP-3

Nach Zeile 376 einfügen:

Um Innovations- und Gründungsaktivitäten in Berlin besser zu koordinieren und ihre Wirkung für nachhaltige Wertschöpfung und gute Arbeit zu erhöhen, setzen wir uns für die Einsetzung einer*s Start-up-Beauftragten des Landes Berlin ein. Die Funktion soll ressortübergreifend wirken und vorzugsweise in der Senatskanzlei angesiedelt sein um Zuständigkeiten zwischen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Industriepolitik besser aufeinander abzustimmen und Hürden an den Schnittstellen von Verwaltung, Wissenschaft und Unternehmen zu identifizieren. Maßstab für die Arbeit der*des Start-up-Beauftragten sind ökologische Wirkung, gesellschaftlicher Mehrwert und die Ausrichtung von Innovationen auf eine klimaneutrale, sozial gerechte und resiliente Wirtschaftsstruktur.

Begründung

Berlin verfügt über eine starke Gründungs- und Innovationslandschaft sowie mit dem Innovationsökosystem UNITE über ein zentrales Netzwerk, das Transfer, Ausgründungen und Vernetzung zwischen Wissenschaft, Startups und Wirtschaft unterstützt. Gleichzeitig zeigt sich, dass viele innovative Unternehmen in Berlin zwar entstehen, aber zu selten hier wachsen, skalieren und dauerhaft Wertschöpfung und gute Arbeitsplätze sichern.

Wie im Startup-Papier der Fraktion herausgearbeitet, liegt das weniger an fehlenden Ideen oder Initiativen, sondern vor allem an zersplitterten Zuständigkeiten und unklarer Koordination zwischen Wirtschafts-, Wissenschafts-, Innovations- und Industriepolitik. Gerade an den Übergängen von Forschung zu Gründung, von Startup zu Skalierung und von Innovation zu industrieller Anwendung entstehen Reibungsverluste, die Wachstum bremsen und Standortwechsel begünstigen.

Die Einsetzung eines Startup-Beauftragten des Landes Berlin ist eine gezielte Governance-Antwort auf diese Herausforderung. Sie ergänzt bestehende Strukturen wie UNITE, ersetzt sie aber nicht. Während UNITE operativ im Innovationsökosystem wirkt, soll die*der Startup-Beauftragte ressortübergreifend an den politischen und administrativen Schnittstellen arbeiten, Zuständigkeiten besser aufeinander abstimmen und strukturelle Hürden identifizieren.

So kann das Land Berlin seine Innovationspolitik strategischer ausrichten und sicherstellen, dass Startups, insbesondere in Bereichen mit ökologischem und gesellschaftlichem Impact, in Berlin wachsen, Wertschöpfung entfalten und zur klimaneutralen und resilienten Transformation der Wirtschaft beitragen.

Unterstützer*innen

Michael Knoll (KV Berlin-Pankow); Joshua Allen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Simona Bianco (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lisa Wolfram (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow); Jenny Lenz (KV Berlin-Pankow); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Can Aru (KV Berlin-Pankow); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Kreisfrei); Alexander Manolopoulos (KV

Berlin-Mitte); Carola Ehrlich-Cypra (KV Berlin-Pankow); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Tim Scherer (KV Berlin-Neukölln); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Patric Rademacher (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Holger Michel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow); Dustin Eikmeier (LV Grüne Jugend Berlin); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Caroline Falk (KV Berlin-Spandau); Sebastian Frevel (KV Berlin-Pankow); Petra Vandrey (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Jung (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tobias Oertel (KV Berlin-Mitte); Jan-Klaus Oczenasek (KV Berlin-Kreisfrei); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow); Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Claudio Struck (KV Berlin-Mitte); Sam Hofmann (KV Berlin-Mitte); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Reinickendorf); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Matthias Oomen (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)